



Facebook

David Bruder ist mit **Philipp Bankosegger** unterwegs.

· 17. Juni 2018 um 11:05 ·

Gestern mit **Philipp** auf der Insel der Seligen: "Elysium", Karwendel, laliderer Falk, 400m 8-/8, E2. Dank Start um kurz nach 3 Uhr in München hat auch noch für Kletterhalle mit den Kindern und Biergarten mit Fußball gereicht. Allerdings nicht für schlafen...

Ne Frage: Weis jmd, was der (einsame?) BH etwa 50m rechts/westlich in dem längeren und deutlich auszumachenden Rissystem und etwa auf Höhe des Standes nach der 8ten Länge so treibt?

Was ist mir sonst aufgefallen?

1. Immer wieder gigantisch, dass Karwendel
2. Immer wieder einsam, dass Karwendel - wenn man weg ist von dem Trubel in der Eng
3. Immer wieder erstaunlich, wo der Meister **Sussmann** diese Linien ausgräbt.
4. Immer wieder fatal, der Alpinist in einer Bohrhaken Route... Dabei wäre es so einfach: statt einer logischen, leichten und schwer brüchigen Rampe geht's einfach gerade die Platte hoch...
5. Immer wieder ein Rätsel: warum kommen wir im Abstieg immer im Unterholz an und am (zugegeben herrlichen) Wasserfall raus?

Ach ja: ersten 2 SL nass, sonst top. Abseilen (2x30m, 4x60m super zügig - das 3te Mal am ersten BH der 5ten SL...da waren wir nicht die ersten...getapter Biner) Für kleinere Zeitgenossen sind die Bohrhaken vom Erstbegeherriesen Sussmann halt schon mal blöd zu clippen... Auch scheint der **Ralf** am Stand tierisch Motivation aufzubauen und erstmal ordentlich weg zu klettern, besonders auffällig in der achten Seillänge: vom Stand muss man ganz schön wackelig ganz schön weit nach rechts rauf queren, ein Sturz endet mit einem hübschen Pendler direkt in den Verschneidungsgrund drunter....passt nicht so ganz zur sonstigen humanen Absicherung. Für ein OS hat Können und/oder Mut nicht gereicht: hab nicht geglaubt, dass die SSL so geht, wie es dann doch ging.